

# I. Lehrplan.

Fächer	Oberrealschule										Stunden zus. ohne Vorklasse	Bemerkungen	
	Vor- klasse	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.			
<b>A. Verbindliche:</b>													
<i>Religion</i> * . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18	* Katholiken mit den Schülern des Gymnasiums zusammen je 2 St.; Israeliten zus. mit den Schülern des Gymnasiums an der unteren und mittleren Abteilung 2 St.
<i>Deutsch</i> . . . . .	8	5	4	4	3	3	3	3	3	3	3	33	
<i>Philosoph. Propädeutik</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	54	
<i>Französisch</i> . . . . .	—	8	8	8	6	6	5	5	4	4	4	21	
<i>Englisch</i> . . . . .	—	—	—	—	4	4	4	3	3	3	3	28	
<i>Geschichte</i> . . . . .	—	—	3	3	2	2	2	3	3	2	2	19	
<i>Erdkunde</i> . . . . .	—	1	3	3	2	2	2	1	—	—	—	7	
<i>Rechnen</i> . . . . .	6	4	5	4	3	3	—	—	—	—	—	5	
<i>Algebra</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	10	
<i>Analysis</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	9	
<i>Geometrie</i> . . . . .	—	—	—	—	4	4	2	—	—	—	—	4	
<i>Geometr. Zeichnen</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
<i>Stereometrie</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	11	
<i>Beschreib. Geometrie</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	16	
<i>Trigonometrie und mathem. Erdkunde</i>	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	4	
<i>Analyt. Geometrie</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	—	8	
<i>Naturbeschreibung</i> . . . . .	2	2	2	2	2	2	—	—	2	2	—	14	
<i>Physik und Chemie</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	3	2	3	3	—	11	
<i>Freihandzeichnen</i> . . . . .	—	—	—	3	2	2	3	2	2	2	—	16	
<i>Schreiben</i> . . . . .	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	
<i>Singen</i> . . . . .	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	
<i>Turnen</i> . . . . .	—	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	(18)	
Zusammen (ohne Turnen)	22	25	26	28	30	30	31	31	31	32	—	264	
Für Hausaufg. verfügbar	6	6	6	10	8	10	11	11	11	10	—	83	
Unterr. u. Hausaufg. zus.	28	31	32	38	38	40	42	42	42	42	—	347	
<b>B. Wahlfreie:</b>													
<i>Latein</i> . . . . .	—	—	—	—	—	(3)	3	3	4	4	—	14	
<i>Physik.-chem. Übungen</i>	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	
<i>Linearzeichnen</i> . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	

## 2. Lehrer, Lehraufträge und Lehrstoff.

### Vorklasse.

Klassenlehrer: a) Hilfslehrer **Müller**, b) Hilfslehrer **Schaich, Gerber**.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . . .	die Klassenlehrer	2	Bibl. Geschichte: Die vorgeschriebenen 30 Geschichten des Neuen Testaments nach der biblischen Geschichte v. Streich und Vatter. Gelernt: 36 ausgewählte Sprüche der II. Abt. (Nr. 41 bis 110) und 5 Lieder (Nr. 66, 514, 481, 26, 462), nebst vorgeschriebener Wiederholung.
katholisch . . .	Bihlmeyer . . .	2	Katechesen von Mey und biblische Geschichte.
<i>Deutsch</i> . . .	die Klassenlehrer	8	Lesen: Lesebuch Bd. I; Übungen im Nacherzählen. Auswendiglernen einiger Gedichte. Diktate und Rechtschreibübungen aus dem Lesebuch I. Bd. und aus Stäbler, Diktate für untere Klassen der höheren Schulen. Sprachlehre: Laut- und Silbenlehre, Wortlehre, Deklination und Konjugation, Satzlehre, der einfache Satz.
<i>Rechnen</i> . . .	—	6	Schmidt-Grüniger, I. Bändchen, Übungen 1 — 133. Die 4 Spezies mit unbenannten ganzen Zahlen, leichtere Übungen mit benannten Zahlen, mündlich u. schriftlich. Kopfrechnen. Wöchentliche Haus- u. Klassenarbeiten.
<i>Naturbeschreibg.</i>	—	2	Betrachtung und Beschreibung einzelner bekannter Tiere und Pflanzen.
<i>Schönschreiben</i>	a) Riecker . . . b) Klassenlehrer	3	Einübung der deutschen und lateinischen Schrift in einzelnen Zügen, Buchstaben, Wörtern und einzeiligen Sätzen, Ziffern.
<i>Singen</i> . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Gesangsvorübungen, Tonleiter, leichtere Choräle und einstimmige Lieder nach Damm, Liederbuch für Schulen.

### Klasse I.

Klassenlehrer: a) Reallehrer **Riecker**, b) Hilfslehrer **Emmert**.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts.
<i>Religion:</i> evangelisch . . .	die Klassenlehrer	2	Die vorgeschriebenen 25 Geschichten des Neuen Testaments nach der biblischen Geschichte von Streich und Vatter. Gelernt: 20 ausgewählte Sprüche der 3. Abteilung und die Lieder 364, 461, 590 und 142 nebst vorgeschriebener Wiederholung.
katholisch . . .	Bihlmeyer . . .	2	Katechesen nach Mey und biblische Geschichte.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts.
<i>Deutsch</i> . . .	die Klassenlehrer	5	Lesebuch II. Bd., Übung im Nacherzählen. Auswendiglernen einiger Gedichte. Diktate nach Stäbler und nach dem Lesebuch. Sprachlehre: Wiederholung des Stoffes der Vorklasse, Passiv, einfach erweiterter Satz. 15 Aufsätze vorzugsweise aus der Naturbeschreibung.
<i>Französisch</i> . . .	die Klassenlehrer	8	Plötz, Elementarbuch Ausgabe C, Übungen und Lesebuch 1 — 32, Lesestücke mit Auswahl. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Diktate.
<i>Erdkunde</i> . . .	a) Riecker, b) der Klassenlehrer	1	Entwicklung der geographischen Grundbegriffe. Oberamt Tübingen. Geographie von Württemberg.
<i>Rechnen</i> . . .	die Klassenlehrer	4	Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, 1. Bändchen. Übung 133 — 200. Klammerrechnungen, Rechnen mit ganzen, vorzugsweise benannten Zahlen. Kopfrechnen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) Schaich, b) der Klassenlehrer	2	Vergleichende Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen mit Berücksichtigung der naturgeschichtlichen Abschnitte des Lesebuchs.
<i>Schreiben</i> . . .	a) Klassenlehrer b) Kirrmann	2	Deutsche und lateinische Schrift, Ziffern.
<i>Singen</i> . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Werte der Noten und Pausen. Taktübungen. C-Dur-Tonleiter. Choräle. 1- und 2stimmige Lieder nach Damm, Liederbuch für Schüler.
<i>Turnen</i> . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Spiele und Übungen nach der Anleitung von Prof. Kessler.

### Klasse II.

Klassenlehrer: a) Reallehrer **Himmelreicher**, b) Hilfslehrer **S. Auer**.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts.
<i>Religion:</i> evangelisch	a) Kirrmann b) Emmert	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments nach Streich und Vatter. Gelernt: Sprüche III, 49, — 87 Katechismus, 10 Gebote, Lieder 13, 5, 3, 9, und 177. Wiederholung der in Kl. I gelernten Sprüche und Lieder.
katholisch	Staudenmaier	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments und Katechismus, II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . .	die Klassenlehrer	4	Lesebuch Band III, mündliche Wiedergabe des Gelesenen, Auswendiglernen einzelner Gedichte. Sprachlehre: Erweiterung der Wort- und Satzlehre. Haupt- und Nebensätze, Zeichensetzung. Wöchentliche Diktate aus dem Lesebuch. 15 Aufsätze, einfache Erzählungen, Beschreibungen und Briefe.
<i>Französisch</i>	die Klassenlehrer	8	Plötz, Elementargrammatik der französischen Sprache L. 61 — 105, Lesestücke I. und II. Reihe mit Auswahl. Wöchentliche Hausarbeiten, Klassenarbeiten u. Diktate.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts.
<i>Geschichte</i> . . .	a) Schaich b) Müller	1½	Geschichte der Griechen nach Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland, I. Teil. Zeittafeln für die Unterstufe.
<i>Erdkunde</i> . . .	a) Schaich b) Müller	1½	Physikalische Länderkunde von Mitteleuropa und politische des deutschen Reichs nach E. v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 1. Heft. Atlas Dierke und Gäbler.
<i>Rechnen</i> . . .	a) Klassenlehrer . b) Müller . . . .	5	Gemeine und Dezimalbrüche, zusammengesetzte Aufgaben mit benannten Zahlen. Schmidt-Grüniger Übungsbuch für den Rechenunterricht, II. Bändchen. Kopfrechnen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	die Klassenlehrer .	2	Im Winter: Zoologie. Im Sommer: Botanik. Beschreibung einzelner Vertreter der Tiere und Pflanzen, im Sommer botanische Ausflüge.
<i>Schreiben</i> . . .	a) Kirrman . . . b) Bohnet . . .	1	Deutsche Kurrent- und lateinische Kursivschrift, Ziffern, Taktschreiben.
<i>Singen</i> . . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Notenlesen, C, G-dur Tonleiter, gebrochene Akkorde Choräle und 2stimmige Lieder nach Damm, Liederbuch für Schulen.
<i>Turnen</i> . . .	Himmelreicher . .	Winter 2 Sommer 3	Marsch-, Lauf-, Frei-, Hantel-, Leiter- und Sprungübungen, Spiele nach Kessler, Stufe I.

### Klasse III.

Klassenlehrer: a) Professor **Haist**, Hilfslehrer **Lässing**.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch . . .	a) Klassenlehrer . b) Schaich . . . .	2	Das Evangelium des Matthäus und die wichtigsten Stücke der Apostelgeschichte nach dem Biblischen Lesebuch, sowie das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. Gelernt: Sprüche III. Abt. 90 — 139, Katechismus, Glaubensbekenntnis, Lieder 25 — 29. Wiederholung des Stoffs der II. Klasse.
katholisch . . .	Staudenmaier . .	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments und Katechismus II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . . .	die Klassenlehrer .	4	Lesebuch, Band IV. Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte. — Sprachlehre: Repetition und Erweiterung des Stoffs der Klasse II. Wortbildungslehre, Satzlehre, 12 Aufsätze. Nachbilden vorgelesener Musterstücke; freie Aufsätze (Beschreibungen). — Rechtschreibung: Interpunktion. Alle 14 Tage 1 Diktat.
<i>Französisch</i> . . .	die Klassenlehrer .	8	Plötz-Kares, Übungsbuch und Sprachlehre, Ausgabe C. Übung 1 — 21 und 29 — 33. — Exposition: Kühn,

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Geschichte</i> . . .	die Klassenlehrer .	1½	Französisches Lesebuch, Unterstufe. — Sprechübungen. Auswendiglernen einiger Gedichte. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten und Diktate.
<i>Erdkunde</i> . . .	die Klassenlehrer .	1½	Römische Geschichte bis Konstantin. Nach Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland, I. Teil.
<i>Rechnen</i> . . .	die Klassenlehrer .	4	Die ausserdeutschen Länder Europas nach E. v. Seidlitz-Geographie II. Heft, Übung im Kartenzeichnen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) Haist b) Emmert	2	Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Band. Übung 1 — 74: Zweisatz, Dreisatz, Vielsatz, Prozent- und Zinsrechnungen. Repetition der Bruchlehre. Kopfrechnen.
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . . .	3	Sommer. Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen und Pflanzenfamilien. Nach Schmeil, Leitfaden der Botanik. Winter. Zoologie: Behandlung der Wirbeltiere mit Auswahl nach Schmeil, Leitfaden der Zoologie.
<i>Schreiben</i> . . .	a) Haist b) Riecker	1	Darstellung flacher Gegenstände. Zeichnen von Blättern nach der Natur mit einfacher Farbangebe.
<i>Singen</i> . . . .	a) u. b) gemeinsam Himmelreicher	1	Deutsche Kurrent- und lateinische Kursivschrift. — Ziffern. — Taktschreiben.
<i>Turnen</i> . . . .	Feihl . . . . .	2	F, B-dur Tonleiter. Fortgesetzte Einübung von Chorälen und von 2- und 3stimmigen Liedern aus Damm, Liederbuch für Schulen, und Orpheus, Chorbuch für Gymnasien und Realschulen.
<i>Turnspiele</i> . .	Himmelreicher . .	im Sommer 2	Marsch, Lauf, Übungen im Stehen mit Stab und Hanteln, volkstümliche Übungen, Geräteübungen, Kampf- und Turnspiele.

### Klasse IV.

Klassenlehrer: a) Oberreallehrer **Ehinger**, b) Hilfslehrer **Ottmar, Böpple, Köhler**.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch . .	a) u. b) gemeinsam Paulus	2	Bibelkunde. Behandlung von prosaischen und poetischen Abschnitten des Alten Testaments nach dem Biblischen Lesebuch. Auswendiglernen des vorgeschr. Stoffes.
katholisch . .	Staudenmaier . .	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments und Katechismus II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . . .	die Klassenlehrer .	3	Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuch (V. Band.) Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte. — Sprachlehre: die verschiedenen Arten

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Französisch</i>	die Klassenlehrer	6	der Nebenätze; Satzverbindung. — 12 Aufsätze: Beschreibungen, Erzählungen usw. Dispositionsübungen. Plötz-Kares, Schulgrammatik der franz. Sprache in kurzer Fassung: Lektion 31 — 57. Lektüre aus Kühn, franz. Lesebuch für die Unterstufe. Sprechübungen. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Englisch</i>	die Klassenlehrer	4	Grammatik: Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache I. Teil, Kap. I — IX. Exposition: The New Royal Readers II. Sprechübungen. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Geschichte</i>	a) u. b) Köhler	2	Deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ende des Mittelalters nach Neubauer-Rösiger II. Teil. Zeittafeln für die Unterklassen.
<i>Erdkunde</i>	a) u. b) Köhler	2	Aussereuropäische Erdteile nach E. v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, Heft III.
<i>Rechnen</i>	a) Schifer b) Köhler	3	Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Teil: Übung 75 — 106. Einfache und zusammengesetzte Zinsrechnungen; Zinseszins-; Vielsatz-; Wechselrechnungen; Staatspapiere; Teilungsrechnungen; Repetition der Bruchlehre. Kopfrechnen.
<i>Geometrie und Geom. Zeichnen</i>	a) Schifer b) H.Auer	4	Spicker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Abschnitt I — IV und aus Abschnitt V § 90. Zahlreiche Übungen. Zeichnen geometrischer Konstruktionen im Anschluss an den Geometrieunterricht.
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) Haist b) Emmert	2	Im Winter: Zoologie. Die Gliedertiere. Elemente der Systematik. Das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers. Im Sommer: Botanik. Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Bau und Leben der Pflanze.
<i>Freihandzeichnen</i>	a) und b) Merz	2	Fortsetzung der Übungen von Kl. III; Zeichnen von Blüten, Früchten, Schmetterlingen, Vogelfedern usw. Malübungen.
<i>Turnen</i>	a) Sturm b) Feihl	2	S. Klasse III.
<i>Turnspiele</i>	Himmelreicher	2	Lauf- und Ballspiele.

**Klasse V.**

Klassenlehrer: a) Professor **Honold**, b) Professor **H. Auer**, Hilfslehrer **Heintel**, **Hofstetter**, **Dr. Wacker**.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch	a) Kull b) Paulus	2	Lehre und Leben Jesu nach den Evangelien; die Urgemeinde und Paulus nach der Apostelgeschichte und den Briefen. Auswendiglernen des vorgeschriebenen Stoffs.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
katholisch . . .	Staudenmaier . . .	2	Biblische Geschichte des Alten Testaments. Katechismus, II. und III. Hauptstück.
<i>Deutsch</i> . . . .	a) Honold b) Lässig	3	Behandlung prosaischer und poetischer Stücke aus dem VI. Bande des Lesebuchs. Vortrag gelernter Gedichte. Sprachlehre: Der mehrfach zusammengesetzte Satz. Wiederholung des ganzen Stoffs. Verslehre. 12 Aufsätze. Dispositionsübungen.
<i>Französisch</i> . . .	die Klassenlehrer .	6	Grammatik: Plötz-Kares, Schulgrammatik der franz. Sprache in kurzer Fassung L. 58 — 72 und abschließender Kurs. Exposition: Voltaire, Histoire de Charles XII. Sprechübungen. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Englisch</i> . . . .	a) u. b) Honold . .	4	Grammatik: Gesenius, Lehrbuch der engl. Sprache I. Teil, Kap. X — XVII. Exposition: The New Royal Readers III, Unterrichtssprache englisch. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Geschichte</i> . . .	a) Honold b) Lässig	2	Neuere Geschichte vom Zeitalter der Entdeckungen bis zum Ausbruch der französischen Revolution 1789, Neubaner-Rösiger II. Teil.
<i>Erdkunde</i> . . . .	a) Müller b) S. Auer	2	Geographie von Deutschland und seinen Kolonien nach E. v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe D. 4. Heft.
<i>Rechnen</i> . . . .	a) Lässig b) H. Auer	3	Wiederholung des Stoffs von Klasse IV, Prozent-, Wechsel-, Obligationen-, Teilungs- und Mischungsrechnungen, leichte Bewegungsaufgaben; Kettensatz nach Schmidt-Grüniger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Bändchen. Kopfrechnen.
<i>Geometrie</i> . . . } <i>Geom. Zeichnen</i> }	a) u. b) H. Auer . .	4	Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B, Abschnitt V — VIII; allgemeine Proportionslehre. Zahlreiche Übungen. Konstruktionen im Anschluss an den Geometrieunterricht.
<i>Naturbeschreibg.</i>	a) u. b) S. Auer . .	2	Im Winter: Mineralogie und Geologie. Beschreibung der wichtigsten Mineralien. Der Keuper in Württemberg. Im Sommer: Botanik. Pflanzenbeschreibungen; Einteilung der Pflanzen in Klassen und Familien. Einiges aus der Pflanzenphysiologie und -anatomie.
<i>Freihandzeichnen</i>	a) u. b) Merz . . .	2	Körperzeichnen. Einführung in die Perspektive nach der Anschauung. Übungen in einfacher Wiedergabe von Licht und Schatten. Fortsetzung der Malübungen.
<i>Turnen</i> . . . .	a) Sturm b) Himmelreicher	2	Siehe III.
<i>Turnspiele</i> . . .	Himmelreicher . .	2	Lauf- und Ballspiele.

**Klasse VI.**

Klassenlehrer: a) Hilfslehrer **Schifer**, b) Hilfslehrer **Dr. Dierlamm**.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch . . .	a) u. b) Kull . . .	2	Religionsgeschichte des Volkes Israel, des Judentums und der hellenistischen Zeit. Leben und Predigt Jesu.
katholisch . . .	a) u. b. Stauden- maier	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.
<i>Deutsch</i> . . . .	a) Ehinger b) Dr. Dierlamm	3	Leben und Werke Schillers. Gelesen wurden: Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans, Wallenstein, Hermann und Dorothea. — 9 Aufsätze im Anschluss an die Lektüre und mit allgemeinen Themen. Dispositionsübungen. Vortrag.
<i>Französisch</i> . . .	a) Ehinger b) Dr. Dierlamm	5	Wiederholung der Syntax nach Plötz-Kares Schulgrammatik in kurzer Fassung. — Komposition nach Plötz, Übungen zur französischen Syntax. Exposition aus Kühn, Französisches Lesebuch, Oberstufe. Unterrichtssprache in der Exposition französisch. Wöchentliche Haus- bzw. Klassenarbeiten oder Diktate.
<i>Englisch</i> . . . .	a) Honold b) Dr. Dierlamm	4	Grammatik: J. Schmidt, Elementarbuch der engl. Sprache § 21 — 25. Repetition des ganzen Stoffes. Exposition: Dickens, A Child's History of England; Elisabeth, James I, Charles I. Unterrichtssprache in der Exposition englisch. — Haus- und Klassenarbeiten, Diktate.
<i>Geschichte</i> . . .	a) Ehinger b) Köhler	2	Neuere Geschichte von 1789 bis zur Gegenwart nach Neubauer-Rösiger II. Band.
<i>Erdkunde</i> . . . .	a) Ehinger b) S. Auer	2	Allgemeine Erdkunde: Erscheinungen auf der festen Erdrinde, im Wasser- und Luftgürtel, Verkehrsgeographie, nach E. v. Seydlitz, Geographie VII. Bändchen.
<i>Algebra</i> . . . .	a) Schifer b) H. Auer	3	Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen mit ganzen Exponenten, Wurzellehre, Gleichungen 1. Grads mit einer und mehreren Unbekannten, nach Bardey-Pietzcker-Presler, Aufgabensammlung.
<i>Geometrie</i> . . . .	a) Schifer b) H. Auer	2	Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie: Abschnitt 9 bis 13. Absch. 15. § 231 — 240. Zahlreiche Übungen.
<i>Raumgeometrie</i> .	a) Schifer b) Claus	2	Raumgeometrie von V. Kommerell I. und II. Buch.
<i>Physik</i> . . . . .	a) und b) Sauer .	2	Übersicht über das ganze Gebiet der Physik auf der Grundlage des Experiments.
<i>Chemie</i> . . . . .	a) und b) Sauer .	1	Die wichtigsten Elemente und ihre einfachsten Verbindungen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Freihandzeichnen</i>	a) und b) Merz . .	3	Erweiterung des perspektivischen Zeichnens. Zeichnen und Malen von Gebrauchsgegenständen, Naturformen (Pflanzen, Muscheln etc.).
<i>Turnen</i> . . . .	a) und b) Sturm . .	2	Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . . .	a) und b) Himmel- reicher	2 im Sommer	Lauf- und Ballspiele.
<b>Wahlfreie Fächer:</b>			
<i>Latein</i> . . . . .	a) und b) Weiss . .	3	Übungen im Anschluss an Ostermanns lateinisches Übungsbuch Ausgabe C § 1—50 und Lektionen 1—73.
<i>Linearzeichnen</i>	a) und b) Claus . .	1	Zeichnen einfacher Kristallformen und Kurven.

### Klasse VII.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Claus.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i>			
evangelisch . .	Meyer . . . . .	2	Geschichte der christlichen Kirche von Anfang bis Ende des Mittelalters.
katholisch . .	Staudenmaier . .	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.
<i>Deutsch</i> . . . .	Dr. Dierlamm . .	3	Geschichte der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Literatur. Einführung in das Mittelhochdeutsche. Nibelungenlied. Lektüre von Dichtungen der Minnesänger, besonders Walters von der Vogelweide. Aufsätze, Dispositionsübungen und Vortrag.
<i>Französisch</i> . .	Häberlen . . . .	5	Kompositionen nach Plötz, Uebungen zur Syntax. Exposition: Plötz, Manuel de Littérature française, Schriftsteller des 17. und einige des 19. Jahrhunderts. Unterrichtssprache in der Exposition französisch. Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate.
<i>Englisch</i> . . . .	Honold . . . . .	3	Grammatik: Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache II. Teil, Kap. I—III. Exposition: Macaulay, State of England in 1685. Unterrichtssprache in der Exposition englisch. Hausarbeiten, Klassenarbeiten, Diktate und Aufsätze.
<i>Geschichte</i> . . .	Dr. Dierlamm . .	3	Griechische und römische Geschichte. Deutsche Geschichte bis 800 nach Neubauer-Rösiger III. und IV. Teil.
<i>Erdkunde</i> . . . .	Schifer . . . . .	1	Mathematische Erdkunde. Physik des Sonnensystems.
<i>Algebra</i> . . . . .	Schifer . . . . .	4	Gleichungen 2. Grads mit einer und mehreren Unbekannten. Logarithmen. Exponentialgleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Bardey-Pietzcker-Presler, Aufgabensammlung.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Raumgeometrie</i> .	Claus . . . . .	3	Kommerell-Hauck, Buch II und III nebst Übungssätzen- und Übungsaufgaben. Projektionsarten; Aufgaben über Punkt, Gerade und Ebene; einfache ebenflächig begrenzte Körper, Zylinder und Kegel; Schnitte dieser Körper mit Ebenen; Schattenkonstruktionen; Grundzüge der synthetischen Geometrie bis zur Erzeugung der Kurven 2. Ordnung und 2. Klasse.
<i>Trigonometrie</i> .	Claus . . . . .	1	Goniometrie, Berechnungen an ebenen Dreiecken und am Kreis nach Bürklen, Lehrbuch der Trigonometrie.
<i>Analytische Geometrie</i>	Claus . . . . .	2	Koordinatensysteme; Punkt; Gleichungen von Gerade, Kreis, Parabel, Ellipse und Hyperbel. Aufgaben nach Bürklen, Aufgabensammlung.
<i>Physik</i> . . . . .	Sauer . . . . .	1	Elementarmechanik mit Hilfe der Algebra und Trigonometrie nach Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
<i>Chemie</i> . . . . .	Sauer . . . . .	1	Einleitung in die Systematik der anorganischen Chemie. Atom- und Molekularhypothese, Grundzüge der Stöchiometrie, Sauerstoff, Wasserstoff, Halogene, Schwefel, Stickstoff, Kohlenstoff.
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . . .	2	Ausbau des perspektivischen Zeichnens. Darstellung organischer Gebilde in ihrer plastischen Erscheinung. Erweiterungen der Malübungen.
<i>Turnen</i> . . . . .	Sturm . . . . .	2	Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . . . . .	Himmelreicher . . . . .	2	Lauf- und Ballspiele.
<b>Wahlfreie Fächer:</b> <i>Latein</i> . . . . .	Häberlen . . . . .	4	Abschluss der Formenlehre nach dem Übungsbuch von Ostermann-Müller-Michaelis. Ausgabe C (74—119), hierauf Caesar, Bell Gall. Lib. I.

**Klasse VIII.**

Klassenlehrer: Professor Häberlen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch .	Lempp . . . . .	2	Evangelische Glaubens- und Sittenlehre. Das Christentum und die andern Weltreligionen. Verhältnis der christlichen Welt- und Lebensauffassung zu den wissenschaftlichen, ethischen und religiösen Hauptströmungen der Gegenwart.
katholisch . .	Staudenmaier . . . . .	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Deutsch</i> . . . .	Häberlen . . . .	3	Gelesen: Lessings Minna von Barnhelm, Emilia Galotti und Nathan: Literaturgeschichte: Von Walter von der Vogelweide bis Klopstock. Aufsätze und Vortragsübungen.
<i>Französisch</i> . . .	Krimmel . . . .	4	Gelesen: Plötz, Manuel de Littérature française, Schriftsteller des 17., 18 und einige des 19. Jahrhunderts. Komposition: Abschnitte aus Schillers Geschichte des dreissigjähr. Krieges. Hausarbeiten und Klassenarbeiten, Diktate, Sprechübungen, Unterrichtssprache in der Exposition französisch.
<i>Englisch</i> . . . .	Häberlen . . . .	3	Gesenius, Lehrbuch der engl. Sprache II. Teil § 81—186, Übung 18—28, Gelesen: Macaulay Essays, Tauchnitz Edition. Vol. 405. Hausarbeiten und Klassenarbeiten, Diktate, Sprechübungen. Unterrichtssprache in der Exposition englisch.
<i>Geschichte</i> . . .	Dr. Dierlamm . . .	3	Von Karl dem Grossen bis 1740 nach Neubauer-Rösiger, IV. und V. Teil.
<i>Niedere Analysis</i>	Schifer . . . . .	2	Kettenbrüche; diophantische Aufgaben. Kombinatorik; Anfangsgründe der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Determinanten. Binomischer Lehrsatz. Arithmetische Reihen höherer Ordnung; Interpolation. Rechnung mit komplexen Grössen. Unendliche Reihen. Kubische Gleichungen; höhere Gleichungen.
<i>Darstellende Geometrie</i> (wahlfreies Fach)	Claus . . . . .	2	Reguläre Polyeder; Schnitte ebenflächiger Körper durch gerade Linien und Ebenen; gegenseitige Schnitte von Prismen, Pyramiden und krummen Flächen; Schattenkonstruktionen; allgemeine Flächen zweiter Ordnung.
<i>Trigonometrie</i>	Claus . . . . .	2	Goniometrische Gleichungen; sphärische Trigonometrie (Berechnung des rechtwinkligen und schiefwinkligen Dreiecks). Trigonometrische Punktbestimmungen.
<i>Analytische Geometrie</i>	Claus . . . . .	2	Geometrische Örter; allgemeine Gleichung der Kurven zweiter Ordnung; Kurvendiskussion; Polarkoordinaten; Raumgeometrie.
<i>Naturbeschreibg.</i>	S. Auer . . . . .	2	Im Winter: Zoologie, eingehendere Behandlung der nied. Tiere. Im Sommer: Physiologie und Biologie der Pflanzen.
<i>Physik</i> . . . . .	Sauer . . . . .	1	Erweiterte Behandlung der Mechanik; Schall; Wärme. Nach Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
<i>Chemie</i> . . . . .	Sauer . . . . .	2	Die in Klasse VII noch nicht behandelten Metalloide. Die Alkali- und Erdalkalimetalle. Allgemeines über die Eigenschaften und die Darstellung von Säuren, Basen und Salzen. Magnesium, Aluminium. Die Metalle der Eisengruppe. Stöchiometrische Aufgaben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . . .	2	Zeichnen und Malen von Treppenhäusern und Gängen im Schulgebäude. Stilleben. Landschaften, Figuren.
<i>Turnen</i> . . . . .	Sturm . . . . .	2 im Sommer	Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . . . . .	Himmelreicher . . . . .	2	Lauf- und Ballspiele.
<i>Latein</i> . . . . . (wahlfreies Fach)	Dr. Griesinger . . . . .	4	Komposition nach Wulff-Bruhe-Preiser. Gelesen: Caesar, bellum gallicum Buch II, Sallust, bellum Catilinae, Vergil, Aeneis I. und II. Buch.
<i>Physikalisch- chem. Übungen</i> (wahlfreies Fach)	Sauer . . . . .	2	

### Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor **Sauer**.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Religion:</i> evangelisch . . . . .	Lempp . . . . .	2	Siehe Klasse VIII.
katholisch . . . . .	Staudenmaier . . . . .	2	Kirchengeschichte nach Rauschen.
<i>Philosophische Propädeutik</i> <i>Deutsch</i> . . . . .	Häberlen . . . . .	2	Psychologie und Logik.
	Krimmel . . . . .	3	Deutsche Literatur von Klopstock bis auf die Gegenwart. Gelesen: Göthe: Egmont, Iphigenie und Clavigo. Aufsätze und Dispositionen.
<i>Französisch</i> . . . . .	Krimmel . . . . .	4	Gelesen: La bataille de Sedan par Zola, (Rengersche Ausgabe), L' Histoire de la Civilisation en Europe par Guizot (Ausgabe Velhagen und Klasing). Komposition: Abschnitte aus Göthes „Dichtung und Wahrheit“. Haus- und Klassenarbeiten, Diktate und Sprechübungen. Unterrichtssprache in der Exposition französisch.
<i>Englisch</i> . . . . .	Häberlen . . . . .	3	Gelesen: Shakespeare, Merchant of Venice und Three Men in a Boat by Jerome, Ausgabe Velhagen und Klasing. Grammatik: Syntax und Übungsbeispiele nach J. Schmidts Schulgrammatik; Komposition aus Schillers Geschichte des dreissigjähr. Kriegs. Hausarbeiten, Klassenarbeiten und Diktate. Sprechübungen. Unterrichtssprache in der Exposition englisch.
<i>Geschichte</i> . . . . .	Krimmel . . . . .	2	Neuere Geschichte von 1740—1870 nach Neubauer-Rösiger, V. Teil.
<i>Höhere Analysis</i>	Sauer . . . . .	3	Elemente der Differential- und Integralrechnung mit Anwendung auf Reihenentwicklung, unbestimmte Ausdrücke, kleinste und grösste Werte, Kurvendiskussion, Quadratur, Rektifikation, Kubatur und Schwerpunktsbestimmung. Übungsaufgaben.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
<i>Trigonometrie mit math. Geographie</i>	Claus . . . . .	1	Anwendung der Trigonometrie auf mathematische Geographie. Grundzüge der Astronomie. Rechnen mit kleinen Grössen, zum Teil mit Anwendung der Differentiation, Uebungen am Theodolit.
<i>Analytische Geometrie</i>	Claus . . . . .	3	Kurvendiskussion; Aufgaben über Gerade und Ebenen. Flächen zweiter Ordnung (Kegel, Zylinder, Ellipsoid, die beiden Hyperboloide und die beiden Paraboloiden), Regel- und Umdrehungsflächen, Schnitte von Flächen. Raumkurven, Tangenten, und Tangentenflächen.
<i>Naturbeschreibg.</i>	S. Auer . . . . .	2	Kristallographie, allgemeine und spezielle Mineralogie, dynamische und historische Geologie mit besonderer Berücksichtigung der württembergischen Verhältnisse.
<i>Physik</i> . . . .	Sauer . . . . .	2	Optik, Magnetismus, Elektrizität. Übungsaufgaben aus allen Kapiteln der Physik.
<i>Chemie</i> . . . .	Sauer . . . . .	1	Die in Klasse VIII noch nicht behandelten Schwermetalle. Überblick über die wichtigsten organischen Verbindungen.
<i>Freihandzeichnen</i>	Merz . . . . .	2	Fortsetzung und Erweiterung der Übungen von Kl. VIII.
<i>Turnen</i> . . . .	Sturm . . . . .	im Sommer	Siehe Klasse III.
<i>Turnspiele</i> . .	Himmelreicher . .		2
<b>Wahlfreie Fächer:</b> <i>Darstellende Geometrie</i>	Claus . . . . .	2	Umdrehungsflächen, Rückungsflächen, Regelflächen, Gegenseitige Schnitte und Schattenkonstruktionen. Tangentialebenen, unbeschriebene Kegel.
<i>Latein</i> . . . .	Dr. Griesinger . .	4	Siehe Klasse VIII.

### 3. Liste der an der Oberrealschule in Tübingen eingeführten Bücher.

#### Vorklasse.

1. Biblische Geschichte für evangelische Schulen von Streich und Vatter.
2. Spruch- und Liederbuch.
3. Mey, Religionsunterricht für die unteren Schuljahre (katholisch).
4. Schuster-Mey, biblische Geschichte (kath.)
5. Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band I.
6. Stäbler, Diktate für die unteren Klassen höherer Schulen.
7. Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, I. Bändchen.
8. Damm, Liederbuch für Schulen.

#### Klasse I.

- Nr. 1—4, 6—8.
9. Plötz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C. für Real- und Oberrealschulen.
  10. Kapf, Landeskunde des Königreichs Württemberg.
  11. Seytter, Schulkarte von Württemberg.
  12. Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band II.

#### Klasse II.

- Nr. 1—2, 4, 8, 9.
13. Katechismus für das Bistum Rottenburg (kath.)
  14. Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band III.
  15. Regeln für die Rechtschreibung.
  16. Schulgrammatik der deutschen Sprache von Professor Auer.
  17. Neubauer-Rösinger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland, I. Teil.
  18. Zeittafeln für die Unterklassen.
  19. E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 1. Heft.
  20. Diercke und Gäbler, Schulatlas.
  21. Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, II. Bändchen.

#### Klasse III.

- Nr. 2, 4, 8, 13, 15, 16, 17, 18, 20.
22. Biblisches Lesebuch für evangelische Schulen, amtliche Ausgabe.
  23. Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs Band IV.
  24. Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache: Ausgabe C für Real- und Oberrealschule, Sprachlehre und Übungsbuch.
  25. Kühn, Französisches Lesebuch, Unterstufe.
  26. E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 2. Heft.
  27. Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechenunterricht, III. Bändchen.
  28. Schmeil, Leitfaden der Zoologie, mit Mensch.
  29. Schmeil, Leitfaden der Botanik.

#### Klasse IV.

- Nr. 2, 4, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 25, 27, 28, 29.
30. Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, Band V.
  31. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache. I. Teil, neueste Auflage.
  32. The New Royal Readers, Band II.
  33. Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Lehranstalten in Südwestdeutschland, II. Teil.
  34. E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe, D, 3. Heft.
  35. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausgabe B.

#### Klasse V.

- Nr. 4, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35.
36. Deutsches Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs Band VI.
  37. Plötz-Kares, Schulgrammatik für französische Sprache in kurzer Fassung.
  38. The New Royal Readers, Band III.

39. E. von Seydlitz, Geographie, Ausgabe D, 4. Heft.
40. Bail, Methodischer Leitfaden, Mineralogie, Heft I.

**Klasse VI.**

- Nr. 22, 31, 33, 34, 35, 37.
41. Neues Testament (evangelisch).
  42. Rauschen, Grundriss der Apologetik und Grundriss der Kirchengeschichte (katholisch).
  43. Plötz, Übungen zur französischen Syntax.
  44. Kühn, französisches Lesebuch, Oberstufe.
  45. Geistbeck, Leitfaden der mathemat. und physikalischen Geographie.
  46. Bardey-Pietzcker-Presler, Aufgabensammlung.
  47. Raumgeometrie von V. Kommerell.
  48. Crüger, Grundzüge der Physik, neueste Auflage.
  49. Ostermann-Müller-Michaelis, lateinisches Übungsbuch, Ausgabe C.

**Klasse VII.**

- Nr. 42, 45, 46, 47, 49.
50. Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte (evangelisch).
  51. Egelhaaf, Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte.
  52. Erhart-Plank-Schiele, Syntax der französischen Sprache.
  53. Charles Plötz, Manuel de Littérature française.
  54. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, II. Teil.
  55. Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für die höheren Schulen in Südwestdeutschland, III. Teil.

56. Neubauer-Rösiger, IV. Teil.
57. Gauss, fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln.
58. Bürklen, Aufgabensammlung zur analytischen Geometrie der Ebene, Sammlung Göschen Nro. 256.
59. Bürklen, ebene Trigonometrie.
60. Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
61. Reinhardt-Wulff-Bruhn, lateinische Satzlehre.
62. Wulff-Bruhn-Preiser, Aufgaben zum Übersetzen ins Lateinische samt Wörterverzeichnis.
63. Caesar, Bellum gallicum, Ausgabe Schmalz.

**Klasse VIII.**

- Nr. 42, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 57, 58, 60, 61, 62, 63.
64. Neubauer-Rösiger, Lehrbuch der Geschichte für höhere Schulen in Südwestdeutschland V. Teil.
  65. Bürklen, Aufgabensammlung zur analyt. Geometrie des Raums, Sammlung Göschen Nr. 309.
  66. Bernhard, Darstellende Geometrie (zur Anschaffung empfohlen).

**Klasse IX.**

- Nr. 42, 50, 51, 52, 53, 54, 57, 58, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66.
67. Finkh, Philosophische Propädeutik.
  68. Junker, Repetitorium und Aufgabensammlung zur Differentialrechnung, Sammlung Göschen Nr. 146.
  69. Junker, Repetitorium und Aufgabensammlung zur Integralrechnung Sammlung Göschen Nr. 147.

#### 4. Chronik der Anstalt.

##### a) Veränderungen in der Organisation der Schule und im Lehrkörper.

Mit Beginn des Schuljahrs, 16. Sept. 1910, wird die Klasse V<sup>b</sup> provisorisch errichtet, so daß die Oberrealschule nunmehr 17 Klassen zählt.

Lehramtskandidat Schöllkopf, Stellvertreter für den erkrankten Oberreallehrer Merz, wird auf 1. September seiner Dienstleistung enthoben.

Der Studierende Ottmar wird auf 16. September zum Hilfslehrer für Klasse IV<sup>b</sup> bestellt.

Professor Weiss und Oberpräzeptor Dr. Griesinger am hiesigen Gymnasium übernehmen mit Beginn des Schuljahres 7 Stunden wahlfreien Lateinunterricht an den Oberklassen.

Hilfslehrer Maag und an seiner Stelle vom 1. April 1911 ab Hilfslehrer Scheurer, sowie Hilfslehrer Kirrmann an der hiesigen Elementarschule, und vom 2. Mai ab Elementarlehrer Bohnet übernehmen 6 Stunden Religions- und Schreibunterricht an den unteren und mittleren Klassen.

Für den erkrankten Professor Auer wird auf 7. November der Lehramtskandidat Heintel zum Hilfslehrer an Klasse V<sup>b</sup> bestellt.

Auf 13. November wird Lehramtskandidat Luz, Hilfslehrer an III<sup>b</sup>, seiner Dienstleistung enthoben, seinen Lehrauftrag übernimmt Probekandidat Lässig. Ebenso wird der Studierende Ottmar, Hilfslehrer an Klasse IV<sup>b</sup>, auf 13. November seiner Dienstleistung enthoben, an seine Stelle tritt Hilfslehrer Böppler.

Für den erkrankten Rektor Krimmel wird Probekandidat Köhler auf 14. November zum Hilfslehrer bestellt. Während der Krankheit des Rektors führt Professor Sauer, Klassenlehrer an Klasse IX, die Amtsgeschäfte.

Repetent Paulus wird auf sein Ansuchen auf 1. Januar 1911 von dem Religionsunterricht an Klasse VIII und IX entbunden, Repetent Lempp tritt an seine Stelle.

Auf 8. Januar wird Hilfslehrer Heintel an Klasse V<sup>b</sup> seiner Dienstleistungen enthoben, und Professor Auer übernimmt sein Amt wieder. Ende Februar erkrankt Professor Auer aufs neue. Sein Unterricht wird vom 1.—7. März von einigen Kollegen erteilt, am 8. März wird Probekandidat Hofstetter aus Stuttgart zu seinem Amtsverweser bestellt.

Am 6. März übernimmt Rektor Krimmel sein Amt wieder, Hilfslehrer Böppler an Klasse IV<sup>b</sup> wird seines Dienstes enthoben, an seine Stelle tritt Hilfslehrer Köhler.

Mit Beginn des Sommerhalbjahres gibt Universitätsturnlehrer Sturm 4 Stunden Turnunterricht an den Elementarlehrer Feihl ab.

Professor Auer übernimmt am 2. Mai sein Amt wieder.

Für den zu einer militärischen Uebung einberufenen Hilfslehrer Schaich an Vorklasse b wird Lehramtskandidat Gerber für die Zeit vom 18. Mai—12. Juli zum Amtsverweser bestellt.

Für den erkrankten Professor Auer tritt vom 16. Juni ab der Probekandidat Hilfslehrer Dr. Wacker ein.

Eine mathematische Hilfslehrstelle wird in eine Professorstelle verwandelt und durch Königliche EntschlieÙung vom 5. Juli dem Oberreallehrer Dr. Köstlin am Realgymnasium in Gmünd übertragen.

Der Bestand des Lehrkörpes am Schluß des Schuljahres ist folgender:

Rektor und erster Hauptlehrer Krimmel, zugleich Vorstand der Gewerbe- und Handelsschule.

Lehrer an den oberen Klassen:

Krimmel, Rektor.

Sauer, Professor, Klassenlehrer an Klasse IX.

Häberlein, Professor, Klassenlehrer an Klasse VIII.

Claus, Hilfslehrer Klassenlehrer an Klasse VII.

Schifer, Hilfslehrer Klassenlehrer an Klasse VI a

Dr. Dierlamm, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse VI b.

Lehrer an den mittleren Klassen:

Haist, Professor, Klassenlehrer an Klasse III a.

Auer, Professor, Klassenlehrer an Klasse V b.

Honold, Professor, Klassenlehrer an Klasse V a.

Ehinger, Oberreallehrer, Klassenlehrer an Klasse IV a.

Zeichenlehrer Merz, Oberreallehrer.

Himmelreicher, Reallehrer, Klassenlehrer an Klasse II a, zugleich Lehrer für Gesang.

Sigmund Auer, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse II b.

Köhler, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse IV b.

Lässig, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse III b.

Dr. Wacker, Hilfslehrer, Amtsverweser an Klasse V b.

Lehrer an den unteren Klassen:

Rieckert, Reallehrer, Klassenlehrer an Klasse I a.

Emmert, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Klasse I b.

Müller, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Vorklasse a.

Schaich, Hilfslehrer, Klassenlehrer an Vorklasse b.

Ferner hatten Lehraufträge:

Stadtpfarrer Meyer, }  
Repetent Kull, } für evangelische Religion.  
Repetent Lempp, }  
Repetent Paulus, }

Dekan Staudenmayer, } für katholische Religion.  
Vikar Bihlmeyer }

Professor Weiss, } für Latein.  
Oberpräzeptor Dr. Griesinger }

Kirrmann, Hilfslehrer an der Elementarschule } für Schreiben.  
Bohnet, Elementarlehrer }

Sturm, Universitätsturnlehrer, } für Turnen und Turnspiele.  
Himmelreicher Reallehrer, }  
Feihl, Elementarlehrer. }

### b) Schülerzahl, freiwilliger Unterricht, Prüfungen.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1911 . . . . .	500
Schüler der Oberklassen . . . . .	129
Schüler der Mittel- und Unterklassen . . . . .	371
Evangelische . . . . .	427
Katholiken . . . . .	64
Israeliten . . . . .	7
Dissidenten . . . . .	1
Freireligiöse . . . . .	1
Einheimische . . . . .	357
Im Umkreis wohnende . . . . .	94
Auswärtige . . . . .	49
Mädchen . . . . .	15

Am Lateinunterricht nahmen teil 60 Schüler, und zwar am freiwilligen Lateinunterricht 30, und am Ersatzunterricht 30.

An den physikalisch-chemischen Uebungen nahmen 8 Schüler, an dem freiwilligen Unterricht im Linearzeichnen nahmen 6 Schüler teil.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben im Schuljahr 1910/11 38 Schüler der VI. Klasse erhalten.

Das Zeugnis der Reife für Prima wurde 2<sup>o</sup> Schülern ausgestellt.

An der Reifeprüfung, deren schriftlicher Teil in der Zeit vom 21.—23. Juni stattfand, und deren mündlicher Teil unter dem Vorsitz des Königlichen Kommissars, Herrn Oberstudienrat Dr. Haas, am 10. und 11. Juli abgehalten wurde, haben sich 23 Schüler bzw. Schülerinnen der Klasse IX beteiligt. Folgende Schüler bzw. Schülerinnen haben das Zeugnis der Reife erhalten:

- Abt, Karl, Sohn des Bezirksnotars a. D. in Tübingen, zum Offiziersberuf,
- Buck, Heinrich, Sohn des Metzgermeisters in Tübingen, zum Studium der Chemie,
- Furch, Robert, Sohn des Pfarrers in Lustnau, zum Studium der Mathematik,
- Furch, Walter, Sohn des Landgerichtsrats in Tübingen, zum Studium der Architektur,
- Hauser, Sigmund, Sohn des Lehrers a. D. in Tübingen, zum höheren Postdienst,
- Hermes, Elisabeth, Tochter des Buchhändlers in Tübingen, zum Studium der neueren Philologie,
- Keller, Max, Sohn des Gerichtsvollziehers in Tübingen, zum Studium der Mathematik,
- Maisch, Gustav, Sohn des Oberlehrers in Gültstein, zum Studium der Architektur,
- Mohl, Konrad, Sohn des Bauern in Dusslingen, zum Studium der neueren Philologie,
- Sautermeister, Oskar, Sohn des Verwaltungsaktuars in Rottenburg, zum Bankfach,
- Schäfer, Max, Sohn des Oberamtsbaumeisters in Freudenstadt, zum Studium der Architektur,
- Schäfer, Walter, Sohn des Oberamtsbaumeisters in Freudenstadt, zum Studium der Mathematik,
- Scheiffele, Frida, Tochter des † Pfarrers in Reichenbach, zum Studium der Pharmazie,
- Schick, Paul, Sohn des Hausverwalters in Tübingen, zum Studium der Medizin,

Schlenker, Erhard, Sohn des Werkführers in Schramberg, zum Studium des Maschinenbaus,

Seitz, Otto, Sohn des Pfarrers a. D. in Tübingen, zum Studium der neueren Philologie,

Spanagel, Hermann, Sohn des Metzgermeisters in Ebingen, zum Studium der Naturwissenschaften,

Thieringer, Karl, Sohn des Metzgermeisters in Tübingen, zum Studium der Medizin,

Wanner, Fritz, Sohn des Katastergeometers in Tübingen, zum Studium der Geodäsie,

Wegenast, Otto, Sohn des Kaufmanns in Ebingen, zum Studium der Medizin,

Weidle, Karl, Sohn des Metzgermeisters in Tübingen, zum Studium der Architektur.

Die Aufnahme- und Versetzungsprüfungen fanden am 12. und 13. Juli statt, die mündlichen öffentlichen Prüfungen am 27. und 28. Juli.

Zu Beginn des neuen Schuljahrs, den 15. September wird für neueintretende Schüler, welche noch nicht geprüft worden sind, eine Aufnahmeprüfung abgehalten werden. Anmeldungen zu derselben sind dem Königlichen Rektorat spätestens bis zum 13. September unter Beilegung des Geburts- oder Taufscheins, Impfscheins, Zeugnisheftes und Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule einzusenden. Der Unterricht beginnt am 16. September.

### c) Feiern, Klassenausflüge, Spielnachmittage, Ferien und sonstiges.

Der Geburtstag der Königin am 10. Oktober, der des Kaisers am 27. Januar und der Geburtstag des Königs am 25. Februar waren schulfrei. Am 18. Januar wurde die 40jährige Wiederkehr der Kaiserproklamation in Versailles festlich begangen. Hilfslehrer Dr. Dierlamm hielt die Festrede. Die Schlussfeier wurde am 29. Juli in der Universitätsturnhalle abgehalten.

Im Winter wurden monatliche Klassenausmärsche unter der Führung der Klassenlehrer veranstaltet. Am 12. und 13. Mai wurden die üblichen Klassenausflüge ausgeführt.

Die wöchentlichen Turnspiele im Sommerhalbjahr leitete an den mittleren und oberen Klassen Reallehrer Himmelreicher.

Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. Dezember 1910 bis 8. Januar 1911, die Osterferien vom 13. bis 30. April, und die Sommerferien dauern vom 30. Juli bis 14. September.

## 6. Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt vom nächsten Schuljahr ab für Knaben an der Vorklasse jährlich 39 *M.*, an Klasse I und II 45 *M.*, III—V 51 *M.*, VI—IX 78 *M.* Schülerinnen zahlen von der Vorklasse bis Klasse V dasselbe Schulgeld wie die Knaben, an den Klassen VI—IX 84 *M.*

## 7. Geschenke und Stiftungen.

Die Sammlung, welche anlässlich der Einweihung des neuen Oberrealschulgebäudes von früheren Schülern und Freunden unserer Schule veranstaltet worden war, wurde von den bürgerlichen Kollegien in hochherziger Weise von 765 *M.* auf 1200 *M.* erhöht.

Die Bibliothek, sowie die Schülerbibliothek erhielten Geschenke von Hilfslehrer Köhler, Rektor Krimmel, Professor Sauer, von verschiedenen Verlagsbuchhandlungen und von

einer Reihe von Schülern. Für alle diese Geschenke spricht das Rektorat im Namen der Oberrealschule den herzlichsten Dank aus.

Im Besitz der Schule sind nachstehende Stiftungen:

1. die Veronika Mayersche Stiftung: das Kapital beträgt 6500 *M.*, der jährliche Zinsertrag zur Zeit 231 *M.*
2. die Kommerell-Stiftung: das Kapital beträgt zur Zeit circa 2000 *M.*, der jährliche Zinsertrag ungefähr 70 *M.*

Die nach Bestreitung der Verwaltungskosten übrigbleibenden Zinsen sollen zur Anschaffung von Preisen für fleißige Schüler verwendet werden. Bei der Kommerell-Stiftung dürfen nur Dreiviertel des jeweiligen Zinsertrags zur Austeilung gelangen.

3. die »Schülerstiftung« mit einem Kapital von 1200 *M.* und einem Zinsertrag von 48 *M.* Sie soll zur Unterstützung bedürftiger Schüler bei Schüлераusflügen dienen.

Tübingen, Juli 1911.

**Königl. Rektorat.**

Krimmel.

einer Reihe von Schülern.  
Oberrealschule den herzlichst

Im Besitz der Schule s

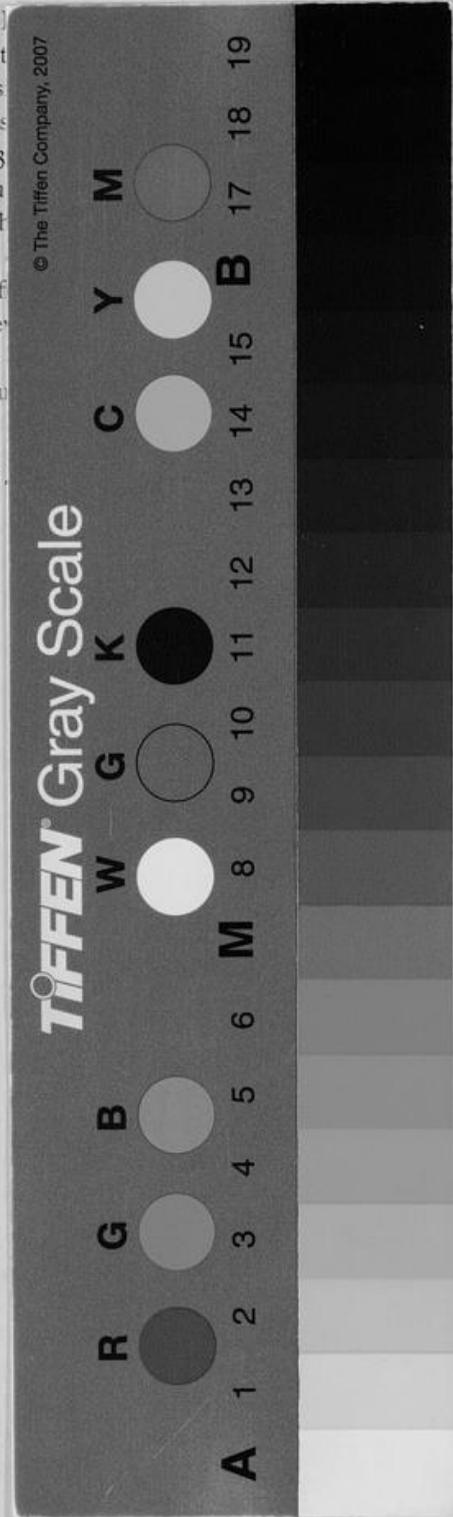
1. die Veronika Mayers  
ertrag zur Zeit 23

2. die Kommerell-Stiftu  
Zinsertrag ungefähr

Die nach Bestreitung  
schaffung von Preisen für f  
dürfen nur Dreiviertel des je

3. die »Schülerstiftung«  
Sie soll zur Unterstützu

Tübingen, Juli 1911.



s Rektorat im Namen der

500 M., der jährliche Zins-

erca 2000 M., der jährliche

den Zinsen sollen zur An-

Bei der Kommerell-Stiftung  
gelangen.

einem Zinsertrag von 48 M.  
tsflügen dienen.

**Königl. Rektorat.**

Krimmel.



